

HISTORIA

des Leidens und Sterbens

ZENEAKADÉMIA

unseres Herrn und Heilandes

JESU CHRISTI.

5436



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5395.

Frans Dr. F. Liszt

urhoz

Dr.
Győzőgubor.
C. R.



ZENEAKADÉMIA

LISZT FERENC MÚZEUM
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. dec. hó.
5436. tsz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5395

B5436



HISTORIA

des Leidens und Sterbens

unseres Herrn und Heilandes

JESU CHRISTI.

Chöre u. Recitative aus den „vier Passionen“

von
HENNRICH SCHÜTZ.

Zusammengestellt,
für den öffentlichen Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenmusiken,
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet, beziehentlich mit Orgelbegleitung
versehen und als Repertoirestück des Riedel'schen Vereins

herausgegeben von

CARL RIEDEL.

PARTITUR u. STIMMEN.

Pr. 3 Thlr. 20 Ngr.

Einzeln: Partitur. Pr. 1 Thlr. 20 Ngr. Stimmen à 15 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.
St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.
New-York, J. Schuberth & Co.

*Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.*





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



in tiefster Ehrfurcht

der Herausgeber



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Das Passions-Oratorium von Heinrich Schütz.

INHALT.

Vorwort Seite 3

Erster Theil.

1. Introduction. Chor. Das Leiden unsers Herrn Jesu 7
2. Recitativ. (Evangelist.) Da versammelten sich die Hohenpriester 8
Chor. Ja nicht auf das Fest 9
3. Recitativ. (Evangelist.) Da nun Jesus war zu Bethanien 10
Chor. Was soll doch dieser Unrath 11
Recitativ. (Evangelist, Jesus, Judas.) Jesus aber sprach 12
4. Recitativ. (Evangelist.) Aber am dritten Tage der süßen Brod' 13
Chor. Wo willst du, dass wir hingehen 13
Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Er sprach 14
5. Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Und am Abend, da sie assen 15
Chor. Bin ich's, bin ich's? 16
Recitativ. (Evangelist, Judas, Jesus.) Und auch Judas 16
* 6. Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Und da sie sassen 17
Chor. Wer Gottes Marter in Ehren hat 18

Zweiter Theil (event. Fortsetzung des ersten Theils).

(Die Gefangennahme.)

7. Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Und da sie den Lobgesang. 20
Chor. Jesum von Nazareth 22
** Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Als nun Jesus sprach. 22
7^b. Chor. Jesum von Nazareth 23
8. Recitativ. (Evangelist.) Da aber seine Jünger sahen. 23
Chor. Herr, Herr, sollen wir mit dem Schwert drein schlagen? 24
Recitativ. (Evangelist, Jesus.) Aber Jesus sprach 25
9. Schlusschor. Dank sei unserm Herrn Jesu Christo 25

Dritter Theil (event. zweiter Theil).

(Das Gericht.)

*** 10. Chor. Wer Gottes Marter in Ehren hat 27
11. Recitativ. (Evangelist, Falsche Zeugen etc.) Die aber Jesum gegriffen hatten 28
Chor. Er ist des Todes schuldig 32

* Nr. 6 kann weggelassen werden. Der Chor fällt aus, wenn die Passion in drei Theilen gesungen wird.
** Von hier kann bis Nr. 8 gesprungen werden.
*** Bei Eintheilung in vier Theile fällt Nr. 10 aus.

	Seite
12. Recitativ. (<i>Evangelist.</i>) Da speieten sie aus	32
Chor. Weissage uns, wer dich schlug?	33
13. Recitativ. (<i>Evangelist, Pilatus, Jesus</i>) Und banden ihn	34
Chor. Nicht diesen, sondern Barrabam	36
14. Recitativ. (<i>Evangelist.</i>) Da nahm Pilatus Jesum	37
Chor. Sei gegrüßet, lieber Jüdenkönig	38
15. Recitativ. (<i>Evangelist, Pilatus</i>) Pilatus aber führte ihn heraus	39
Chor. Kreuzige, kreuzige ihn	40
16. Recitativ. (<i>Evangelist, Pilatus</i>) Spricht Pilatus zu ihnen	40
Chor. Kreuzige, kreuzige ihn. Weg, weg mit dem.	42
Recitativ. (<i>Evangelist.</i>) Da überantwortete Pilatus Jesum.	42
17. Schlusschor. O hilf, Christe Gottes Sohn.	42

Vierter Theil (event. dritter Theil).

(Die Kreuzigung.)

18. Recitativ. (<i>Evangelist</i>) Sie nahmen aber Jesum	45
Chor. Schreibe nicht der Jüdenkönig	46
Recitativ. (<i>Evangelist, Pilatus</i>) Pilatus antwortet	47
19. Recitativ. <i>Evangelist, Jesus</i> . Und es wurden zween Mörder	48
Chor. Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel	50
* 20. Recitativ. (<i>Evangelist.</i>) Desgleichen auch die Hohenpriester.	50
Chor. Andern hat er geholfen.	52
21. Recitativ. (<i>Evangelist, Jesus</i>) Und um die sechste Stunde	53
Chor. Siehe, er rufet den Elias	54
22. Recitativ. <i>Evangelist.</i> Und bald lief einer hin.	54
Chor. Halt, lasst sehen, ob Elias komme	55
Recitativ. <i>Evangelist, Jesus etc.</i> Da nun Jesus den Essig genommen	57
23. Schlusschor. Ehre sei dir, Christe	57

* Nach Befinden kann Nr. 20. ausgelassen werden.

Für die Besetzung der Solostimmen sind ausser dem Evangelisten (*Tenor*) und Jesus (*Bass*) noch erforderlich:

ein *Bass* (Hoherpriester, Pilatus),
 ein *Alt* (Judas),
 ein *Tenor* (Hauptmann), im Nothfall auch durch den Tenor auszuführen, welcher die Partie des Evangelisten übernimmt.



Vorwort.

Vielfache Nachfragen haben den Unterzeichneten zur Herausgabe der Schütz'schen Passionen in vorliegender Einrichtung veranlasst. Der Riedelsche Verein hat dies Werk in den Jahren 1858 bis mit 1869 bereits fünfmal, die Chöre der Gemeinde ausserdem sehr oft einzeln aufgeführt. Möge diese Ausgabe dazu beitragen, den Kreis der Bewunderer Schütz'scher Compositionen so sehr zu vergrössern, dass eine kritisch genaue Veröffentlichung der 4 Passionen, sowie der übrigen Schöpfungen dieses grossen Meisters des 17. Jahrhunderts ein hinreichendes Publikum findet. Bei der immer mehr sich verbreitenden Sitte, in der Charwoche Passionsmusiken aufzuführen, dürfte namentlich solchen Vereinen, welche kein genügendes Orchester und nicht viele Solokräfte zur Verfügung haben, vorliegende Herausgabe willkommen sein. Die Ausführung erfordert ungefähr eine Stunde Zeit. Auch die einzelnen Theile eignen sich zur Wiedergabe, besonders „die Kreuzigung“, wie deren Ausführung am Musikertage zu Leipzig, Juli 1869, in überraschender Weise Anklang findend, bewiesen hat.

I. Kurze Lebensbeschreibung des Heinrich Schütz.

Heinrich Schütz (Sagittarius), 1585—1672, in dem voigtländischen Flecken Köstritz a. d. Elster geboren, kam als 13-jähriger Knabe seiner schönen Stimme wegen in die Hofkapelle des Landgrafen Moritz von Hessen-Cassel, wo er „unter Grafen, vornehmen von Adel und anderer tapfern *ingeniis* zu allerhand Sprachen, Künsten und *exercitiis* angeführt“ wurde. Mit seinem Bruder bezog er die Universität Marburg, hielt auch mit Beifall eine Disputation *de legatis*. Der gelehrte und künstlerisch gebildete Landgraf schickte ihn 1609 zu dem hochberühmten aber schon betagten Meister JOHANNES GABRIELI nach Venedig, „um in die höheren Geheimnisse der Tonsetzkunst eingeweiht zu werden“. 1613 nach Cassel zurückgekehrt, wandte er sich wieder seinen Studien zu; da wurde ihm zu Dresden das Directorium der churfürstlich sächsischen Kapelle angeboten. SCHÜTZ, überzeugt, dass Gottes besondere Schickung „ihn sonder Zweifel zu der Profession der Musik von Mutterleibe an abgesondert gehabt“, nahm die Stellung an. Landgraf Moritz aber entliess ihn nicht gänzlich, sondern verlieh ihn gleichsam auf einige Jahre an Churfürst Georg I., rief ihn jedoch 1616 wieder ab, „da er seiner besonders auch zur *Education* und den *Exercitiis* seiner jungen Herrschaft bedürfe“. Nach lebhaftem Briefwechsel zwischen den beiden Fürsten blieb SCHÜTZ gänzlich in Dresden, wo er die churfürstliche Kapelle nach dem Vorbild der italienischen einrichtete und sie zu hoher Blüthe brachte, obschon sie durch den dreissigjährigen Krieg lange Jahre hindurch in Schwanken und Stocken gerieth. Während dieser Zeit unternahm SCHÜTZ mannichfache Reisen. 1628 ging er zum zweiten Mal nach Italien, um nach „der inzwischen aufgebrauchten neuen Manier der Musik sich zu erkundigen“; 1634 war er in Kopenhagen, 1638 in Braunschweig und Lüneburg, 1642 wieder in Dänemark. Inzwischen kehrte er immer wieder nach Dresden zurück und blieb dort Kapellmeister bis zu seinem Tode, 1672, 57 Jahre lang. In den letzten Jahren haben seine Kräfte und sein Gehör sehr abgenommen, „also dass er sehr wenig ausgehen noch sich der Anhörung des göttlichen Wortes gebrauchen können, sondern mehrentheils zu Hause bleiben müssen, daselbst er aber seine meiste Zeit mit Lesung der heiligen Schrift und anderer geistreichen Theologen-Bücher zugebracht, auch noch immer stattliche musikalische Compositionen über etliche Psalmen Davids, sonderlich den 119. Psalm, item die Passionen nach 3 (4) Evangelisten mit grossem Fleiss verfertigt“. Er starb als 87-jähriger Greis. In der Vorhalle der alten Frauenkirche wurde er beigesetzt.

Folgendes sind seine Hauptwerke :

Ein Buch (5 stimmiger) **Madrigale**. Venedig, 1611.

Die Psalmen David's (mit 8 u. mehr Stimmen). Dresden, 1619.

Geschichte der Auferstehung des Herrn. Dresden, 1623.

Geistliche Gesänge. Freiberg, 1625.

Daphne. Eine Oper. In Torgau 1627 zu einer fürstlichen Vermählungsfeier aufgeführt.

Dr. Becker's gereimte Psalmen. Freiberg, 1628.

Nach der zweiten italienischen Reise :

Symphoniae sacrae (3 Theile). Venedig, 1629. Dresden, 1647 u. 1650.

Geistliche Concerte (zu 1—5 Stimmen). (2 Theile.) Leipzig, 1636 u. 1639.

Musikalische Exequien. Dresden, 1636.

Ein Ballet. 1638.

Die sieben Worte. Handschriftlich zu Cassel. Fallen wohl in diese Zeit.

Musicalia ad chorum sacrum (Geistliche Chormusik). (Zu 5—7 Stimmen.) Dresden, 1648.

(Dieses Werk ist aus Hochachtung vor dem Gesangchor der Thomasschule „der Churf. Stadt Leipzig wohlverordneten Herrn Bürgermeister und Rathmannen gewidmet“.)

Zwölf geistliche Gesänge (4 stimmig). Für kleine Cantoreien. Dresden, 1657.

Die vier Passionen nach den vier Evangelisten. 1665 u. 1666.

(Dieses Werk hielt Schütz für sein liebstes und bestgearbeitetes.)

Winterfeld, Gabrieli und sein Zeitalter, sowie: O. Kade, Vorlesungen über die sächs. Kapellmeister.

II. Schütz' Bedeutung für die deutsche Musik.

Zu Anfang des 17. Jahrhunderts brach sich in Italien eine neue musikalische Richtung Bahn, welche der bisher üblichen Kunst sinnreicher contrapunktischer Stimmverflechtung entgegentrat, behauptend, dass sie Form und Absicht des Dichters zerstöre. Man strebte darnach, den eigenthümlichen, treffendsten Ausdruck für jede Gemüthsbewegung zu finden und eine verwandte in dem Hörer anklingen zu lassen, Einheit des Tones und Wortes zu erreichen, verbunden mit völliger Verständlichkeit des letztern. Einzelgesang mit Instrumentalbegleitung, Recitativ, Arie, Oper und das moderne Oratorium waren die Resultate dieser Richtung. „Der scharfsinnige Herr Claudio Monteverde“ behauptete, dass durch diese seine neue Manier die Musik nunmehr „zu ihrer endlichen Vollkommenheit“ gelangt sei. — Schon vor seiner zweiten italienischen Reise war SCHÜTZ der declamatorischen Wortbehandlung zugethan und manche Neuerung versuchte er damals schon. Nach 1628 übertrug er mit Eifer, aber mit künstlerischem und deutschem Sinn sie fortbildend, die neuen Errenschaften nach Deutschland. Mehr als die Italiener seine Aufgabe von innen heraus erfassend, rang er sich los von dem dilettantenhaft Einseitigen, das der neuen Weise anlehte, stählte seine Kräfte auf dem Felde der alten Contrapunktik und strebte mit Glück darnach, das Alte und Neue geistig sich durchdringen zu lassen, des Wortes rechte Kraft eben durch jene Kunst der Stimmverflechtung erst geltend zu machen, von der man eine Weile wähnte, dass sie dieselbe schwäche, ja zerstöre. So entstanden seine *Symphoniae sacrae*, die sieben Worte und seine Chöre zu den vier Passionen. — Lebhafter, empfindungsvoller Ausdruck im Einzelnen, feine Ausbildung der Melodie, Streben nach Wortmalerei, bestimmte Abgrenzung und sinnreiche Anordnung der Form kennzeichnen SCHÜTZ' Styl. Wir verdanken SCHÜTZ die durchgreifende Geltendmachung der Form des Einzelgesangs (Recitativ, Arie, Duett), des geistlichen Concerts, der selbstständigen Instrumentalbegleitung (mit Anwendung der verschiedensten Instrumente: Violine, Gambe, Flöte, Horn, Posaune, Fagott, Clavicembel, Laute und Orgel), endlich die heutige Oratorienform. „SCHÜTZ wirkte für die deutsche Musik wie ein Heiliger für die Kirche, doppelt verdienstlich, da es in dem schrecklichen dreissigjährigen Kriege geschah. Er zügelte den eigenen Geist, dass er nicht unstät wurde, noch verzagte, erschöpfte die Kunst und verkündigte sie in erhabenen Werken, die der Unsterblichkeit gewiss sind, obgleich man sie heutzutage fast vergessen hat; sass in der Heimath fest, so lange es die Umstände gestatteten, dachte aber auch in der Fremde immer zunächst an das Vaterland und die heimischen Kunstgenossen: ein fester grosser Mann, der sicher stand als Alles wankte und durch 60 Jahre!“ (Chrysander, *Händel-Biographie* I. 19.) Weithin verbreitete sich sein Ruhm, Zeit- und Kunstgenossen blickten auf ihn als auf einen Kunstheros und traten als geistige Nachfolger in seine Fussstapfen. So ward in Deutschland „der Tonkunst in aller Stille ein fester Grund gelegt, auf dem viele geschäftige Hände weiter bauten und Alles soweit bereiteten, dass Händel und Bach die Vollendung bringen konnten. HEINRICH SCHÜTZ ist der Vater der deutschen Musik.“

III. Das Passions-Oratorium und Heinrich Schütz.

Der kirchliche Vortrag der Passion in der sixtinischen Kapelle zu Rom während der Charwoche lässt sich bis in's 12. Jahrhundert verfolgen. Die Reden des Heilands wurden vom Priester, der Evangelist, das jüdische Volk u. s. w. von andern Personen recitirt. Schon früh werden an einzelnen Stellen Gesänge eingeschoben worden sein. Bereits vor Palestrina scheint in der sixtinischen Kapelle die noch jetzt dort übliche Ausführung gebräuchlich gewesen zu sein, dass die Chöre des Volks (*turbæ*) 4 stimmig von der Kapelle vorgetragen wurden, seit ungefähr 1570 nach Vittoria's Composition, die Reden des Jesus u. s. w. dagegen 1stimmig von drei einzelnen Sängern in jener collectenartigen eintönigen Psalmodie, wie sie noch heutigen Tages dem katholischen Cultus eigen ist. Hierzu finden sich in Deutschland Seitenstücke in den (deutschen) Passions-Chören eines Ungenannten aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts (im Besitz des Dom-Kapellmeisters O. Kade zu Schwerin), in der Passion Stephani's (sehr seltenes Werk, findet sich in einer Art Partitur gedruckt auf der Leipziger Stadtbibliothek, C. F. Becker's Stiftung) und in einigen andern. HEINRICH SCHÜTZ hält in seinen vier Passionen diese Form fest, sein Styl aber zeigt alle Errungenschaften, welche sowohl seine Vorgänger seit Anfang des 16. Jahrhunderts auf dem Gebiete der Passionsmusiken, als auch die musikalischen Umwälzungen zu Anfang des 17. Jahrhunderts auf dem Felde des musikalischen Dramas, sowie SCHÜTZ's eigene Arbeiten, die *Symphoniae sacrae* (1629, 47 u. 50), die Auferstehung (1623) und Sieben Worte (gegen 1645) ihm zugeführt hatten. Bezüglich der historischen Entwicklung könnte man im Allgemeinen die SCHÜTZ'schen Passionen in die Mitte stellen zwischen die von Vittoria und die betreffenden Werke Johann Sebastian Bach's.

Die alte Form der Passionsmusik hält sich an die nackte Erzählung des betr. Evangelisten, nur zu Anfang derselben ergeben die für Chor componirte Ueberschrift und am Schluss ein etwas ausgeführterer „Chor der Gemeinde“ Vorwurf zu religiösen Betrachtungen. Man darf also auch beim Hören der SCHÜTZ'schen Passion nicht die ausgedehnte Form erwarten, wie sie S. Bach auf ihrem Höhepunkt zeigt, nicht grossartige Einleitungs- und Schluss-Chöre, ergreifende Choräle, betrachtende Arien und Chorsätze, welche den Gang der Handlung nach jeder Scene unterbrechen und das Gefühl der Gemeinde, wie Einzelempfindungen langhin ausströmen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass bei SCHÜTZ Arien gar nicht vorkommen und die Chöre alle nur kurz sind. Seine vier Passionen sind die ersten oratorischen Werke, welche in die Handlung eingreifende Chöre in wahren Oratorienstyl enthalten. Alle Gefühlsregungen kommen in ihnen zu scharf gezeichnetem Ausdruck; ihr Werth ist für alle Zeiten gesichert durch Frische, Lebendigkeit und eine so völlige freie Polyphonie, dass diese Chöre immer nur als Resultat vier durchaus selbstständig und melodisch geführter Stimmen erscheinen. Der Einfluss dieser Werke auf die Musikentwicklung ergiebt sich leicht durch ihre Vergleichung mit den vorhergehenden Oratorienversuchen einerseits, dann mit Händel's Werken und Bach's Passionen andererseits.

So sehr es musikhistorisch interessant wäre, eine der SCHÜTZ'schen Passionen in ihrer ursprünglichen Gestalt wiederzugeben, so dürfte doch die Geduld von Zuhörern der Gegenwart dadurch gar zu sehr in Anspruch genommen werden. So schön und für alle Zeit wirksam auch eine grosse Anzahl der Recitative ist, so beschränken sich doch die meisten derselben auf durchgängiges Psalmodiren; nur an einzelnen Stellen (so in der Matthäus- und Johannes-Passion) findet sich Ausschmückung. Dagegen sind die Psalmodien einer ganzen SCHÜTZ'schen Passion ermüdend, und besonders in der nach Marcus, wo die Chöre am lebendigsten sind, für unsere Zeit kaum erträglich. Da nun ausser den Schluss-Chören der vier Passionen die andern zur Einzelwiedergabe ungeeignet sind, während sie im hohen Grade zur Darstellung reizen und durch Wahrheit des Ausdrucks und Schönheit der Form entzücken, erschien es am passendsten, die schönsten Chöre aus den vier Passionen von SCHÜTZ auszuwählen und (an sich unverändert, nur zuweilen transponirt) nach dem Faden der Erzählung in Reihenfolge zu bringen, sowie die dahin gehörigen Psalmodien (sämmlich von HEINRICH SCHÜTZ selbst), nach Erforderniss ebenfalls transponirt, einzufügen. Letztere, in SCHÜTZ' Original ohne rhythmische Eintheilung im Einzelnen (nur die Phrasen sind abgetheilt) und ohne Begleitung, ja ohne Fundamentalbass gesetzt, wurden zum Zwecke der jetzigen Vorführung nach dem SCHÜTZ'schen Original-Vorbild in seinem Werk „Sieben Worte“ in feste Recitativ-Gestalt gebracht (was sonst dem ausführenden Sänger überlassen blieb) und mit

Orgelbegleitung*) versehen. Nach Befinden kann auch bei den Chören Orgel-Begleitung hinzugefügt werden**). Die Chöre sind zwar a cappella geschrieben, das bezieht sich aber bei alten Compositionen hauptsächlich auf den Styl, nicht auf die Darstellung durchaus ohne Begleitung. Nach Gutdünken der Dirigenten und mit Erlaubniss der Componisten liess man Instrumentalbass, Orgel, Clavier oder andere Instrumente mitgehen. „Vocaliter oder instrumentaler zu gebrauchen“ findet sich bei unzähligen Chorcompositionen jener Zeit angegeben. Zum Beweis, dass es der alten Tonsetzer Absicht durchaus nicht war, man solle sich aufs Strengste an die Noten halten, sei hier Einiges aus der gedruckten Vorrede zu SCHÜTZ' „Auferstehung“ angeführt:

„Der Evangelist kann in“ (mit) „ein Orgelwerk oder auch in ein Instrument (Lauten, Pandor etc.) nach gefallen gesungen werden.“ — „Es ist aber der Organist zu erjndern, dass so lange der falso bordon in einen Thon weret, er auf der Orgel (oder Instrument) mit der Hand immer zierliche und approprierte Lauffe oder passagie darunter mache, welche diesem Werk die rechte art geben, sonst erreichen sie jhren gebürlichen Affect nicht.“ — „Vom Chor der Personen, Colloquinten“ sagt SCHÜTZ: „Dieser Chor muss der Orgel nahe sein mit“ (wie) „alle diese actiones in ein gar still gedaktes, damit man die Sänger pronuntiationes deutlich vernehmen können, musiciret werden müssen.“ — „Wenn in der Histori bissweilen nur eine Person redtet (als nemlich der Herr Christus, Marie Magdalena etc.) habe ich ein Duo gesetzt, und sonderlich des Herrn Christi Person mit einen Alt und Tenor, können beide Stimmen oder nur eine gesungen werden, die andere Person instrumentaliter gemacht oder auch wol (si placet) gar ausgelassen werden.“

Nur die Johannes-Passion, deren Abschrift der 80 jährige Componist dem Herzog Augustus in Wolfenbüttel zu dessen 86. Geburtstage übersandte, ist bis jetzt in originalmässiger Gestalt (in der Bibliothek zu Wolfenbüttel) bekannt und führt den handschriftlichen Titel: „Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn Jesu Christi aus dem Evangelisten S. Johanne, wie dasselbige für eine Capell oder Cantorey zum Pult, theils choraliter und theils figuraliter mit vollem Chor abzusingen itzo aufs neue in die Musik versetzt worden (von Heinrich Schützen ältester Capellmeister, auch der Fürstl. Braunschweigischen Lüneburgischen Hoff-Musik zu Wolfenbüttel von Hause aus Bedienten). Datum Weissenfels den 10. Aprilis Anno 1665.“

Eine schöne, 1690 von dem Dresdner Kreuzschul-Cantor Grundig (Graun's Lehrer) gefertigte Abschrift der vier Passionen befindet sich als Unicum auf der Stadtbibliothek zu Leipzig (C. F. Becker's Stiftung).

*) In den „Sieben Worten“ führt Schütz den Jesus mit Begleitung von Streich-Instrumenten ein, während den andern Stimmen Orgelbegleitung zugetheilt ist.

**) Der Riedel'sche Verein pflegt sie ohne Begleitung auszuführen.

Leipzig 1870.

C. R.

5395

25436



PASSION.

1. Theil.

Nº 1. Introduction.

Chor. Andante-Adagio.

H. Schütz.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

1 *p* 2 3 4 *p* 5 *cresc.*

Das Lei - den unsers Herrn Je - su

Das Lei - den un - sers Herrn Jesu.

Das Lei - den, das Lei - den un - sers Herrn Je - su

Das Lei - den, das Lei - den un - sers Herrn Jesu

6 *cr.* 7 *mf* 8 *f* 9 10 11 *dim.* 12 *p*

Chri - sti, unsers Herrn Je - su Chri - sti, wie es

Chri - sti, unsers Herrn Jesu Chri - sti, wie es

Chri - sti, unsers Herrn Je - su Chri - sti, wie es

Chri - sti, unsers Herrn Jesu Chri - sti,

13 *mf* 14 *p* 15 *mf* 16 17

uns beschreibt, wie es uns be - schreibt das E - vange - li -

uns beschreibt, wie es uns be - schreibt das E - vange - li -

uns beschreibt, wie es uns be - schreibt das E - vange - li - um, das

wie es uns be - schreibt das E - vange - li - um, das

18 *f* 19 20 *p* 21 *f* 22 *dim.* 23 *pp*

um, das E - van - ge - - li - um, das E - vange - - li - um.

f *mf* *dim.* *pp*

um, das E - van - ge - - li - um, das E - van - ge - - li - um.

mf *espr.* *mf* *dim.* *pp*

E - vange - - li - um, das E - van - geli - um, das E - vange - li - um.

f *mf* *dim.* *pp*

E - van - ge - - li - um, das E - van - ge - - li - um.

Nº 2.

Recit. Evangelist.

3 2 3 4

Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im

f Orgel oder Pianoforte.

5 6 7 *leicht* 8 *p*

Volk, indem Pa - last des Hohenpriesters (der da hiess Ca - iphas), und hielten Rath, wie sie

f *p*

9 *espress.* 10 11 *cresc.* 12 *schneller* 13

Je - sum mit Li - sten griffen und töd - teten. Sie sprachen a - her:

mf *p* *mf* *f* *mf*

Chor. Lebhaft, wuchtig.

1 2 3 *f* 4 5 6

Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, auf das Fest, ja nicht auf das Fest,

7 8 9 10 11 *mf*

auf dass nicht ein Aufruhr, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im
 auf dass nicht ein Aufruhr, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im
 auf dass nicht ein Aufruhr, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im
 auf dass nicht ein Aufruhr, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im

12 13 *decresc.* 14 *p* 15 *f* 16 17

Volk, im Volk wer - de. Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das
 Volk, im Volk wer - de. Ja nicht auf das Fest, nicht auf das Fest, ja nicht auf das
 Volk, im Volk werde. Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das
 Volk, im Volk wer - de. Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das

18 19 *f* 20 21 *sf* 22 *sf*

Fest, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im Volk, im Volk wer -
 Fest, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im Volk, im Volk wer -
 Fest, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im Volk, im Volk wer -
 Fest, ein Aufruhr im Volk, ein Aufruhr im Volk, im Volk wer -

23 24 *mf* 25 *mf* 26 *cresc.* 27 28 *ff* 29 *f*

de, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Auf - ruhr im Volk wer - de.
 de, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Auf - ruhr im Volk wer - de.
 de, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, ein Auf - ruhr im Volk wer - de.
 de, auf dass nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr im Volk, im Volk wer - de.

Recit. Evang.

Nº 3.

1 *sanft* 2 3

Da nun Je - sus war zu Be - tha - ni - en, kam zu ihm ein

sanft *p*

4 5 *Im Takt.* *espress.* 6 7 *Tpo. mit Ausdruck.*

Weib, das hat - te ein Glas mit köst - li - chem Was - ser, und goss es

3

8 9 10 11 *Recit. schnell*

auf sein Haupt, da er zu Ti - sche sass; da

p *f*

12 13 14 *breit* 15

das seine Jünger sa - hen, wurden sie un - wil - lig und spra - chen:

f *mf*

† Die eingeklammerten Accorde sind wegzulassen, falls sie nicht zum Festhalten der Tonhöhe nothwendig sind.

Chor. Allegro moderato.

11

1 *f* *Λ* 2 *Λ* 3 4 *Λ*

Was, was soll doch dieser Unrath, was, was soll doch dieser Unrath, dieser Un -

Was, was soll doch dieser Unrath, was, was soll doch dieser Unrath, dieser Un -

Was, was soll doch dieser Unrath, was, was soll doch dieser Unrath, dieser Un -

Was, was soll doch dieser Unrath, was, was soll doch dieser Unrath, die - ser Un -

5 *f* 6 *Λ* 7 *Λ* 8

rath, man könnte das Wasser mehr denn um drei - hundert Groschen ver - kau - fet ha -

rath, man könnte das Wasser mehr denn um drei - hundert Groschen ver - kau - fet ha -

rath, man könnte das Wasser mehr denn um drei - hundert Groschen ver - kau - fet ha -

rath, man könnte das Wasser mehr denn um drei - hundert Groschen ver - kau - fet ha -

9 *dim.* 10 *p* 11 12 *Λ* 13 *p*

ben, und dassel - be den Ar - - men ge - ben, und das - selbe den Armen, den

ben, und dassel - be den Ar - - men ge - ben, und das - selbe den Armen, den

ben, und dassel - be den Armen ge - ben, und das - selbe den Armen, den

ben, und das - selbe den Armen, den

14 15 *p* *Λ* 16 *p* *cresc.* 17 18 *p*

Armen ge - - ben, den Armen, den Armen ge - - ben.

Armen ge - - ben, den Armen, den Ar - men ge - - ben.

Armen ge - - ben, den Armen, den Armen ge - - ben.

Armen ge - - ben, den Armen, den Armen ge - - ben.

sanft

Jesus.

1 Je-sus a-ber sprach: 2 Was be-küm-mert ihr das Weib? Sie hat ein gut

sanft

sanft

6 Werk an mir ge-than; ihr ha-bet al-lezeit Ar-me bei euch, mich aber

sanft

Ev. Recit.

10 habet ihr nicht al-lezeit. 11 Da ging hin der Zwölfen ei-ner, mit Namen Ju-

f

mf

16 das I-scha-ri-oth, zu den Hohen-prie-ster und sprach: 17 Was wollt ihr mir

18

19

20

21 ge-ben, was wollt ihr mir ge-ben? ich, 22 ich will ihn euch ver-ra-then.

langsam schleichend

p

p

Evang.

Im Takt, nicht zu langsam.

13

26 27 28 29 30

Und sie bo-ten ihm drei-ssig Sil-berlin-ge, und von da an

mf

31 32 33 34 35

such-te er Ge-le-gen-heit, dass er ihn ver-rie-the.

dunkel

Recit. Evang.

No. 4.

36 37 38

A-ber am drit-ten Ta-ge der sü-ssen Brod' tra-ten die

Heller.

39 40 41 42

Jün-ger zu Je-su und spra-chen zu ihm:

Chor. Allegro moderato.

1 2 3 4

Wo willst du, dass wir hin-gehen und berei-

Wo willst du, dass wir hingehen und be- rei-

Wo willst du, dass wir hingehen u. berei- ten,

f

5 6 7 $\wedge$

du, dass wir berei -

- ten, wo willst du, dass wir hin - gehen und be - rei -

- ten, wo willst du, dass wir hin - gehen und be - reiten, hin -

f $\wedge$ wo willst du, dass wir hin - gehen und be - rei -

8 9 10 $\wedge$

- ten, dass du das 0 - sterlamm, das 0 - sterlamm

- ten, dass du das 0 - sterlamm

gehen und be - rei - ten, dass du das 0 - sterlamm

- ten, dass du das 0 - sterlamm

11 12 13 $\wedge$ *dim.* *pp* 14

es - sest? dass du das 0 - sterlamm, das 0 - sterlamm es - sest?

es - sest, dass du das 0 - sterlamm, dass du das 0 - sterlamm es - sest?

es - sest? dass du das 0 - sterlamm, das 0 - sterlamm es - sest?

es - sest? dass du das 0 - sterlamm, das 0 - sterlamm es - sest?

Evang. *sanft* 1 2 **Jesus.** 3 4 5 6

Er sprach: Ge - het hin in die Stadt zu Ei - nem und sprecht zu

sanft *sanft*

7 8 9 10 11 12 13

ihm: Der Mei-ster lässt dir sa-gen, mei-ne Zeit ist hin, ich will bei

14 15 16 17 18 19

dir die O-ster-n hal-ten mit meinen Jün-ger-n.

20 Ev. Recit. 21 22 *Im Takt. espress.* 23 24 25 26

Und die Jün-ger tha-ten, wie ihnen Je-sus be-foh-len hat-te.

mf *sanft*

Recit. Evang. No 5. 27 28 29 30 31 32 33

Und am A-bend, da sie a-ssen, sprach — er:

Jesus. 34 35 36 37 38 39 40 41

Wahrlich, ich sa-ge euch, einer unter euch wird mich ver-ra-then.

sanft

Evang.

Recit.

Im Takt.

42 43 44 45 46 47 48 49

Und sie wurden sehr be- trübt und huben an ein Jeglicher unter ih- nen und sprachen zu ihm:

mf *dunkel* *p* *p* *p*

Chor. Andante.

*dim. ritard.**pp*

1 2 3 4 5 6

Bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs?

Bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs?

Bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs, bin ichs?

p *p* *p* *p* *p* *p*

Evang.

Ein wenig schnell.

Bin ichs, bin ichs, bin ichs?

langsam

Judas.

All? moderato.

1 2 3 4 5 6

Und auch Ju- das, der ihn verrieth: Bin ichs, bin ichs, Rab- bi?

f *mf* *mf* *p*

Jesus.

Evang. *langsam*

7 8 9 10

Je- sus sprach zu ihm: Du sa- gest es.

sanft *sanft*

No 6. ^{*)}

17

Recit. Evang.

Im Takt.

11 12 13 14 15 16 17

Und da sie sassen, nahm er das Brod, dankte, brach's und gab es seinen

Jesus.

18 19 20 21 22 23 24 25

Jüngern, und sprach zu ihnen: Nehmet, esset, das ist mein Leib.

rit.

Evang. Recit.

Im Takt.

26 27 28 29 30 31 32

Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach:

Jesus.

33 34 35 36 37 38 39 40

Trinket alle daraus, das ist das Blut des neuen Testaments, welches ver-

41 42 43 44 45 46 47 48

gossen wird für Viele zur Vergebung der Sünden.

*) Falls No 6 ganz ausgelassen wird, muss No 5 mit G dur Accord beschlossen und No 7 mit dem eingeklammerten Accord begonnen werden.

Chor.†) Moderato.

1 2 *f* 3 4 5 6 *mf* 7 *sf*

Wer Got - - - tes Mar - - - ter in Eh - ren

Wer Gottes Mar - - - ter in Eh - ren

Wer Got - - - tes Mar - - - ter in Eh - ren

Wer Got - - - tes Mar - - - ter in Eh - ren

8 *p* 9 10 *f* 11 *decresc.*

hat, und oft be - tracht - - - sein bit - tern

hat, und oft be - tracht, und oft be - tracht sein bit - tern

hat, und oft be - tracht, und oft be - tracht, und oft be - tracht sein bit - tern

hat, und oft be - tracht, und oft be - tracht, und oft be - tracht sein bit - tern

12 *p* 13 14 *f* 15 *p dim.*

Tod, dess will er e - - - ben pfe - - -

Tod, dess will er e - - - ben pfe -

Tod, dess will er e - - - ben pfe -

Tod, dess will er e - - - ben pfe -

16 *pp* 17 *cresc.* 18 *f decresc.* 19 *f animato*

gen wohl hie auf Erd' mit sei - - - ner Gnad' und dort in dem

gen wohl hie auf Erd' mit sei - - - ner Gnad' und

gen wohl hie auf Erd' mit sei - - - ner Gnad'

gen wohl hie auf Erd' mit sei - - - ner Gnad'

†) Dieser Chor fällt aus, wenn die Passion
in 3 Theilen gesungen wird.

20 e - wigen Le - - - ben, 21 22 23 *mf* wohl hie auf
 dort in dem ewigen Le - ben, und dort in dem e - wigen Le - ben, wohl
 und dort in dem e - wigen Le - - - ben, wohl
 und dort in dem ewi - gen Le - ben, wohl

24 Erd' mit sei - ner Gnad' 25 *f* 26 27
 hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' und dort in dem
 hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' und dort in dem e - - - wi - gen
 hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' und dort in dem e - wi - gen

28 29 30
 und dort in dem e - wigen Le - - - ben,
 e - wigen Le - - - ben, und dort in dem e - wigen, und
 Le - - - ben, und dort in dem e - wigen
 Le - - - ben, und dort in dem

31 32 *mf* *cresc.* 33 34 35
 und dort in dem e - wigen, e - wigen Le - - - ben.
 dort in dem e - wigen Le - - - ben.
 Le - - - ben, und dort in dem e - wigen, e - wigen Le - - - ben.
 e - - - wi - gen Le - - - ben.

2. Theil, event. Fortsetzung des 1. Theils.

(Die Gefangennahme.)

Nº 7.

Recit. Evang.

1 2 3 4

Und da sie den Lob-gesang gesprochen hatten, gingen sie hin - aus an den Oelberg;

mf *p*

5 6 7 8 9 10

Jesus.

daspricht Je - sus zu ih - nen: Setzet euch hie, bis dass ich dort hin ge - he und

p *sanft* *p*

11 *langsam* 12 Ev. Recit. 13 *f* *decresc.* 14

be - te. Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesichte und

mf *sf*

15 *langs.* 16 17 Jesus. 18 19 *riten.*

betet und sprach: Mein Va - ter, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von

p *p* *dunkel*

20 21 22 *p* 23 Evang. Recit.

mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst. Dann kam er zu

mf *p* *f*

24 25 26 27

seinen Jün - gern und fand sie schlafend, und sprach zu ih - - nen:

p *mf*

+) Siehe Bemerkung zu Nº 6.

Jesus.

21

28 Ach, wollet ihr nun schla-fen und ru-hen? Sie-he, die Stunde ist

29

30

31

32 hie, dass des Menschen Sohn ü-ber-ant-wor-tet wird; stehet auf,

33

34

35

36 lasst uns ge-hen, er ist da, der mich ver-räth.

37

38

39

40 Ev. Recit. Und als er noch re-dete, da kam Ju-das und mit ihm eine grosse

41

42

43 marziale Schaar mit Schwertern und mit Stangen, ihn zu fa-hen. Je-sus a-ber

44

45

46

47 sprach zu ih-nen: Wen su-chet ihr? Sie antwor-te-ten ihm:

48

49

50

Ev. 51

Jesus.

Evang. *heftig*

Wen su - chet ihr? Sie a - ber spra - chen:

p *sf*

Chor. Sehr lebhaft.

Nº 7^b

Jesum von Na - zareth, Jesum, Jesum,

Jesum von Na - zareth, Jesum, Jesum, Jesum,

Jesum von Na - zareth, Jesum,

Jesum von Na - zareth, Jesum,

Jesum, Jesum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth.

Jesum, Jesum von Na - zareth, Jesum von Na - zareth, von Na - za - reth.

Jesum, Jesum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth.

Jesum, Jesum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth.

ff *f* *ff* *ritard.*

Nº 8.

Recit. Evang.

Da aber seine Jünger sa - hen, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm:

f *mf* *p*

Chor. Allegro, ma non troppo. Marciale.

1 Herr, Herr, sollen wir mit dem Schwert, — sollen wir mit dem Schwert — drein schla -

2 Herr, Herr, sollen wir mit dem Schwert, — sollen wir mit dem Schwert drein

3 Herr, Herr, sollen wir mit dem Schwert, — sollen wir mit dem Schwert drein

4 Herr, Herr, sol - len wir mit dem Schwert drein schla - gen, Herr, Herr,

5 - - - gen, drein schla - - - gen, Herr, sollen wir mit dem

6 schla - - - gen, drein schla - - - gen, Herr, sollen wir mit dem

7 sol - len wir mit dem Schwert, Herr, sollen wir mit dem Schwert

8 Schwert, — sol - len wir mit dem Schwert, — mit dem

9 Schwert, mit dem Schwert, mit dem Schwert, Herr, sol - len wir mit dem

10 Schwert, — sol - len wir mit dem Schwert, mit dem

11 drein schlagen, drein schla - gen, drein schla - gen?

12 Schwert drein schla - gen, drein schla - gen, drein schla - gen?

Schwert drein schla - gen, drein schla - gen?

Evang. Recit.
sanft, ruhig

25

Jesus.

1 2 3 4

A - ber Je - sus sprach zu sei - nen Jün - gern: Steckt eu - er

mf

5 6 7 8

Schwert in die Schei - de; soll ich den Kelch nicht trin - ken, den mir mein Va - ter ge -

9 10 11 12 13 14

Mit erhobener Stimme.

sen - det hat? Dies Alles muss ge - schehen, dass er - füllet wür - dendie Schriften

15 16 17 18 19

Ev. Recit.

der Prophe - ten. Da verliessen ihn al - le Jün - ger und flo - hen.

mf

Adagio.

1 mf *2 cresc.* *3 f* *4*

Dank sei un - serm Herrn, Dank sei unserm Herrn Je - su Chri - sto,

Dank sei un - serm Herrn, Dank sei unserm Herrn Je - su Chri - sto, *sanft*

Dank sei un - serm Herrn, Dank sei unserm Herrn Je - su Chri - sto, der uns er -

Dank sei un - serm Herrn, Dank sei unserm Herrn Je - su Chri - sto,

p

E.W.F. 115. I.

5 *sanft espress.* 6 *fp* 7 *dim.* 8 *mf* 9 *mf* 10 *fp*

der unser lö - set hat, der uns er - lö -

der unser lö - set hat, der uns er -

der unser lö - set hat,

der unser lö - set hat,

der unser lö - set hat, der uns er - lö -

11 12 *cresc.* 13 14 *p* 15 *f* 16 *f*

set hat durch sein Leiden, durch sein Leiden

set hat durch sein Leiden, durch sein Leiden

der uns er - lö - set hat durch sein Leiden, durch sein Leiden

set hat durch sein Leiden, durch sein Leiden

17 *p* 18 *cresc.* 19 20 *p* 21

von der Höl - len, der uns er lö - set hat durch sein Leiden,

von der Höl - len, der uns er lö - set hat durch sein Leiden,

von der Höl - len, der uns er lö - set hat durch sein Leiden,

von der Höl - len, der uns er lö - set hat durch sein Leiden,

22 *f* 23 24 *p* 25 *dim.* 26 *pp* 27 28 *pp*

durch sein Leiden von der Höl - len.

durch sein Leiden von der Höl - len, vonder Höl - len.

durch sein Leiden von der Höl - len, vonder Höl - len.

durch sein Leiden von der Höl - len.

E.W.F. 115. L.

3. Theil, event. 2. Theil.

27

(Das Gericht.)

Nº 10.†)

Chor. Moderato.

1 2 *f* 3 4 5 6 *mf* 7 *f* 8 *p* 9 *f*

Wer Got - tes Mar - ter in Ehren hat, und

f Wer Gottes Mar - ter in Ehren hat, *f* und oft be-

Wer Got - tes Mar - ter in Ehren hat, und oft be-tracht, und oft be-

Wer Got - tes Mar - ter in Eh-ren hat, und oft betracht, und

10 11 *dim.* 12 13 14 *f* 15 *p dim.*

oft be-tracht sein bittern Tod, dess will er e - ben pfe - *dim.*

tracht, und oft betracht sein bittern Tod, *p* *f* will er e - ben pfe - *dim.*

tracht, und oft betracht sein bit-tern Tod, dess will er e - ben pfe - *dim.*

oft be-tracht sein bittern Tod, dess will er e - ben pfe - *dim.*

16 *pp* 17 *cresc.* 18 *f* 19 *f animato* 20

gen wohl hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' und dort indem e - wigen Le -

cresc. *p* *f*

gen wohl hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' und dort indeme - wigen

cresc. *p*

gen wohl hie auf Erd' mit sei - ner Gnad' *p*

gen wohl hie auf Erd' mit sei - ner Gnad'

21 22 23 *mf* 24 25 *f*

- ben, *dim.* wohl hie auf Erd' mit sei - ner *cresc.*

Le - ben, und dort indeme - wigen Le - ben, wohl hie auf Erd' mit sei - ner *cresc.*

f und dort indem e - wigen Le - ben, wohl hie auf Erd' mit sei - ner *cresc.*

f und dort indeme - wigen Le - ben, wohl hie auf Erd' mit sei - ner *dim.*

und dort indeme - wigen Le - ben, wohl hie auf Erd' mit sei - ner

†) Bei Eintheilung in 4 Theile fällt Nº 10. aus.

26 27 28 29

Gnad' und dort in dem e - wigen

Gnad' und dort in dem e - wigen Le - ben, und dort in dem

Gnad' und dort in dem e - wigen Le - ben, und

Gnad' und dort in dem e - wigen Le - ben,

30 31 32 33 34 35

Le - ben, und dort in dem e - wigen, e - wigen Le - ben.

e - wigen, und dort in dem ewigen Le - ben.

dort in dem ewigen Le - ben, und dort in dem e - wigen, ewigen Le - ben.

und dort in dem e - wigen Le - ben.

Recit. Evang.

No. 11.

1 2 3

Die a - ber Je - sum ge - griffen hatten, füh - re - ten ihn zu dem

4 5 6 7

Ho - henpriester Ka - i - phas. Der Hoheprie - ster a - ber und der ganze Rath suchten falsch

8 Zeugniß wi - der Je - sum, auf dass sie ihn töd - te - ten, und funden kei - nes. Zu -

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

Duett der falschen Zeugen. (Tenöre.)

1 *f* Er hat ge - sa - get: Ich kann den Tempel Got - tes ab -

2 Er hat ge - sa - get: Ich kann den Tempel Got - tes abbre - chen

3 bre - chen und in dreien Ta - gen, in dreien Ta - gen denselben

4 und in dreien Ta - gen, in dreien Ta - gen denselben bau -

5 bau - en.

6 en, den - sel - ben bau - en.

7

8

9

10

Ev. Recit.

1 *f* Und der Ho - he - prie - ster stand auf und sprach zu ihm:

2 *Im Takt. f*

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

Hoherpriester.

6 *f* 7 8 *p.* 9 10 11 *3* 12 13

Ant - wortest du nichts zu dem, was die - se wider dich zeu - gen?

Ev. Recit.

14 15 *dol.* 16 *p* 17 *p* 18 *f* 19

Je - sus a - ber schwieg stil - le. Und der Hohepriester sprach zu ihm:

sanft *p* *mf*

Hoherpriester.

20 21 22 23 24 25 26

Ich — be - schwö - re dich bei dem le - ben - - di - gen

27 28 29 30 31 32 33 34

Gott, — dass du uns sa - - gest, ob du seist Chri - stus,

35 36 *rit.* 37 38 Ev. 39 *sanft* 40 Jesus. Recit.

der Sohn Got - tes? Je - sus sprach: Du sagest es, doch

p *p*

41 42 *cresc.* 43

sa - ge ich euch: von nun an wird es geschehen, dass ihr se - hen werdet des

mf

44 *cresc.* *Im Takt.* 45 *cresc. molto* 46 *f* 47 48 *f*

Menschen Sohn si - tzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wol - ken des

Oder:

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

49 *f* 50 51 *Ev. heftig* 52 53 *Tempo*

Him - mels. Da zerriss der Ho - hepriester seine Klei - der und sprach:

mf *f*

Hoherpriester.

54 55 56 57 58 59 60

Er hat Gott ge - lä - stert, was be - dür - fen wir wei - ter

Evang. Recit.

61 Zeugnis, was dün_ket euch? 62 63 64 65 Sie antwor_teten und sprachen: 66

Chor. Lebhaft.

1 2 3 4 5

Er ist des To - des schul - dig.

Er ist des To - des schul - dig, er ist des To - des schul - dig.

Er ist des To - des schul - dig, er ist des To - des schul - dig.

Er ist des To - des schul - dig.

Recit. Evang.

Nº 12.

1 2 3

Da spei_e - ten sie aus in sein An - ge - sich - te und schlugen

4 5 6 7 8

ihn mit Fäu - sten, und spra - chen:

Chor. Andante con moto, quasi Allegro.

33

1 2 3 4 *f* *Λ*

Weis - sa - ge

Weis - sa - ge uns, weis -

Weis - sa - ge uns, weis -

Weis - sa -

5 6 7 8

uns, weissa - ge uns, weissa -

sa - ge uns, weissa - ge uns, weis -

sage uns, weissa ge uns, weissa -

ge uns, weissa - ge uns, weissa

9 10 11 12

ge uns, weissa - ge uns, weis - sa -

sa - ge uns, weissa - ge uns, weis - sa -

ge uns, weissa - ge uns, weissa -

ge uns, weissa - ge uns, weis - sa -

13 14 *Λ* *sf*

ge uns, weis - sa - ge uns, wer dich schlug?

ge uns, weis - sa - ge uns, wer dich schlug?

ge uns, weis - sa - ge uns, wer dich schlug?

ge uns, weis - sa - ge uns, wer dich schlug?

ge uns, weis - sa - ge uns, wer, wer dich schlug?

ge uns, weis - sa - ge uns, wer, wer dich schlug?

E.W. F. 115. L.

Pilatus. (*Nicht zu langsam.*)

35

33 34 35 36 Recit.

Ich fin - de kei - ne Schuld an ihm. Auf das Fest a - her

37 38 39 40

habt ihr die Ge - wohnheit, dass ich euch ei - nen Ge - fange - nen los -

41 42 43 44

ge - be, wel - chen ihr wol - let. Wel - chen wollt ihr nun,

45 46 47 48

dass ich euch los - ge - be: Bar - rabam (den Mör - der) o - der

49 50 51 52 53 54

Je - sum, von dem ge - sagt wird, er sei Chri - - stus?

55 Evang. 56 Schnell. 57 58

Da schrie - en sie a - her al - le - sammt - und spra - chen:

1 Chor. Lebhaft. 2

3 *f* 4

Nicht diesen, sondern

Nicht die - sen, sondern Bar - ra -

Nicht diesen, sondern Bar - rabam, sondern Bar - ra -

Nicht diesen, sondern Bar - ra - bam, Bar - rabam, Bar - rabam,

5 6 7 8

Bar - rabam, nicht diesen, nicht diesen, nicht

bam, Bar - ra - bam, Bar - rabam, Bar - rabam, nicht die - sen,

ham, sondern Bar - ra - bam, Bar - ra - bam, sondern Bar - ra -

nicht diesen, sondern Bar - ra - bam, nicht die - sen,

9 10 11 12

diesen, sondern Bar - rabam, sondern Bar - ra - bam.

sondern Bar - rabam, sondern Barra - bam, sondern Bar - ra - bam.

bam, sondern Bar - ra - bam, sondern Bar - ra - bam, Bar - ra - bam.

nicht die - sen, sondern Bar - ra - bam.

Recit. Evang.

Nº 14.

1 *mf* 2 3

Da nahm Pi - latus Je - sum und geissel - te ihn, und die Kriegesknechte

4 5 6 3

leg - ten ihm einen Purpur - mantel an, und setzten ihm ei - ne Kro - ne von

p

7 8 9

Dor - nen auf sein Haupt, spot - te - ten sein und sprachen:

mf

Chor. Andante con moto.

1 *p* 2 *p* 3 *p* 4 *mf* 5 *sf*

Sei gegrü - sset, lieber Jüdenkönig, lieber Jüdenkö - nig,

p *mf* *sf*

Sei gegrü - sset, lieber Jüdenkönig, lieber Jüdenkönig,

p *mf* *sf*

Sei gegrü - sset, lieber Jüden - könig, sei ge -

p *mf* *sf*

Sei gegrü - sset, lieber Jüdenkönig, sei

6 7 8 9

sei ge - grü - sset, lieber Jüdenkö - nig, sei gegrü -

mf *sf*

sei ge - grü - sset, lieber Jüdenkönig, sei gegrü -

mf *sf*

grü - sset, lieber Jüden - kö - nig, lieber Jüden - könig, sei ge -

mf *sf*

— gegrü - sset, lieber Jüdenkönig, sei — gegrü -

mf *sf*

10 11 12 13

- sset, lieber Jüden-könig, sei ge-grü- sset.

sset, lieber Jü-den-könig, sei ge-grü- sset.

grü- sset, lieber Jüden-könig, sei gegrü- sset.

sset, lieber Jüden-könig, sei ge-grü- sset.

Recit. Evang.

Nº 15.

1 *mf* 2 3 4

Pi-la-tus a-ber führte ihn heraus und sprach zu den Jü-

den:

5 6 *poco rit.* 7 8 *Ev. Heftig.*

Pilatus. Sehet, welch ein Mensch! Da ihn die Hohen-

prie-ster und die Diener sa-hen, schrie-en sie Al-le:

Chor. Allegro.

Chor. Allegro. 2 3 *f* 4

Kreu - zige, kreu - zige

Kreu - zige ihn, kreu - zige

Kreu - zi-ge ihn, kreu - zige, kreu - zige

Kreu - zi-ge ihn, kreu - zi-ge, kreu - zige

5 6 7 8 *sf*

ihn, kreu - zige, kreu - zi-ge, kreuzige

ihn, kreu - zige ihn, kreu - zi-ge, kreuzige

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu - zi-ge, kreuzige

ihn, kreu - zi-ge, kreuzige

9 10 11 12

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreuzige, kreuzige, kreuzige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreu - zige, kreuzige ihn, kreu -

13 14 15 16 *ff* *Langsamer.*

- zi-ge, kreu - *ff* - zi-ge, kreu - zi-ge, kreu - zi-ge ihn.

- zi-ge, kreu - *ff* - zi-ge, kreu - zi-ge ihn.

- zi-ge, kreu - *ff* - zi-ge, kreu - zi-ge ihn.

- zi-ge, kreu - *ff* - zi-ge, kreu - zi-ge ihn.

Nº 16.

Recit. Evang.

Pilatus.

1 Spricht Pi-la-tus zu 2 ih-nen: Was 3 hat er denn Ue-bels ge-than? ich 4

5 finde keine Schuld 6 an ihm. 7 Evang. 8 Sie schrieen a-ber noch viel 9 mehr:

1 Chor. Allegro. 2 3 f 4

Kreu - zige, kreu - zige

Kreu - zige ihn, kreu - zige

Kreu - zige ihn, kreu - zige

Kreu - zige ihn, kreu - zige

5 6 7 8 sf

ihn, kreu - zige, kreu - zige, kreuzi-ge

ihn, kreu - zige ihn, kreu - zi-ge, kreuzi-ge

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu - zige, kreuzi-ge

ihn, kreu - zige, kreuzi-ge

9 10 11 12

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreuzige, kreuzige, kreuzige, kreuzige ihn, kreu -

ihn, kreu - zige, kreu - zige, kreuzige ihn, kreu -

Langsamer. 13 14 *f* 15 *ff* 16 Schnell. 17

- zige, kreu - zige, kreuzige ihn.

- zige, kreu - zige, kreuzige ihn.

- zige, kreu - zige, kreuzige ihn.

- zige, kreu - zige, kreuzige ihn.

Weg, weg mit

Weg, weg mit dem, kreuzige,

18 19 *f* 20 21 22

Weg, weg mit dem, kreuzige, kreu - zige, kreu - zige

Weg, weg mit dem, weg, weg mit dem, kreuzi - ge, kreu - zige,

dem, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreuz - ge ihn, weg,

kreu - zige, kreu - zige ihn, weg, weg mit dem,

23 24 25 26 27

ihn, weg, weg mit dem, weg, weg mit

kreu - zige ihn, weg, weg mit dem, kreuzige ihn,

weg, weg mit dem, kreu - zige, kreu - zige, kreu - zi - ge

kreu - zige, kreu - zige, kreu - zige, kreu - zige ihn, kreu - zige,

Presto.

28 dem, kreu - zige, 29 kreu - zi - ge, 30 kreu - zi - ge, 31 kreu - zi - ge 32 ihn.

kreu - zige, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zige ihn.

ihn, kreu - zige, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn.

kreu - zige, kreuzi - ge, kreuzi - ge, kreu - zi - ge ihn.

1 Ev. Recit.

Da überantwor-te Pilatus Jesum, dass er gekreu - zigetwer - de.

Nº 17. Schlusschor.

Adagio, quasi Andante.

1 2 3 4 5 6 *dim.*

0 hilf, Chri - ste Got - tes Sohn,

0 hilf, Chri - ste, 0 hilf, Chri - ste Got - tes Sohn,

0 hilf, Chri - ste, Christe Got - tes

0 hilf, Chri - ste Got - tes Sohn,

7 8 *pp sempre* 9 10 11

durch dein bitter Lei - den,

durch dein bitter Lei - den, dein bitter Lei -

Sohn, durch dein bitter Lei -

durch dein bitter Lei - den, durch dein bitter

12 13 14 15 16

Leiden, dass wir dir stets un - ter - than, dass wir

den, dass wir dir, dass wir dir stets un - ter - than,

den, dass wir dir, dass wir dir stets un - ter - than,

den, dass wir dir, dass wir dir stets un - ter - than,

17 18 19 20 21

than, dass wir dir stets un - ter - than, all' Un - tu -

than, dass wir dir stets un - ter - than, all' Un - tu - gend, all' Un -

dass wir dir stets un - ter - than, all' Un - tu - gend, Un -

dir stets un - ter - than, stets un - ter - than, all' Un - tu -

22 23 24 25 26

gend mei - den, deinen Tod und sein Ur - sach, deinen Tod und

tugend mei - den, deinen Tod und sein' Ur - sach, dei - nen Tod und sein'

tugend mei - den, deinen Tod und sein' Ur - sach,

gend mei - den, deinen Tod und sein' Ur - sach,

27 28 29 30 31

sein Ursach' fruchtbarlich be - den - ken, fruchtbarlich be -

Ur - sach' fruchtbarlich be - den - ken, fruchtbarlich be -

deinen Tod und sein' Ur - sach' fruchtbarlich be - den -

deinen Tod und sein' Ur - sach'

32 33 34 35 *p* *espress.* 36
 den - - - - - ken, da - für, wie - wohl arm und
 den - - - - - ken, da - für, *p*
 ken, frucht - barlich be - den - - - - - ken, da - für, *espress.*
 fruchtbarlich be - den - - - - - ken, da - für, wie - wohl arm und
 37 38 39 40 *pp* *p*
 schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken, da - für,
 wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken, da - für,
 wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken,
 schwach, dir Dank - o - pfer, dir Dank - o - pfer schen - ken,
 41 42 *cresc.* 43 44
 wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken,
 wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken,
 dir Dank - o - pfer, dir Dank - o - pfer schen - ken, *p cresc.*
 da - für, wie - wohl
 45 *f* *dim.* 46 *p* 47 *f* 48 *dim.* 49 *pp* 50
 da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken.
 da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken.
 da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - ken.
 arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - - - - - ken.

E.W.F. 115. L.

4. Theil, event. 3. Theil.

45

(Die Kreuzigung.)

Nº 18.

Recit. Evang.

1 2 3 4 *cresc.*

Sienahmen aber Jesum und fñhreten ihn hin, und ertrug sein Kreuze, und ging hin-

mf *p*

5 6 7 8 9 *espress.* *langsam*

aus zu der Stätte, die da heisset Gol - gatha. All - da kreu -

p *mf* *p dunkel*

10 11 12 *decr.* *Recit.* 13

zig - ten sie ihn. Pi - la - tus a - ber mach -

p

14 15 16

- te ei - ne Ue - berschrift an das Kreuze, und es war geschrie - ben:

bestimmt, nicht zu langsam

17 18 19 20 21

Je - sus von Na - za - reth der Jü - den - kö - nig.

mf

11 nig, 12 son - dern dass er 13 gesagt ha - be: 14

nig, son - dern dass er gesagt ha - be: Ich

nig, son - dern dass er ge - sagt ha - be: Ich bin der

nig, son - dern dass er gesagt ha - be:

15 *f* Ich bin der Jüden - kö - nig, 16 ich bin der Jüden - kö - nig, 17 ich bin der Jüden - kö - nig,

bin der Jü - den - kö - nig,

Jüden - kö - nig, ich bin der Jü - den - kö - nig, ich bin der Jüden - kö - nig,

Ich bin der Jüden - kö - nig, ich bin der Jüden - kö - nig,

18 ich bin der Jüden - kö - nig, 19 *f* ich bin der Jüden - kö - nig, 20 der Jüden kö - nig. 21

nig.

ich bin der Jüden - kö - nig, ich bin der Jü - den, der Jüden - kö - nig.

f ich bin der Jüden - kö - nig, *f* ich bin der Jüden - kö - nig, *f* ich bin der Jüden - kö - nig.

1 Evang. 2 Pilatus.

Pila - tus antwortet: Was ich geschrieben habe, das habe ich ge - schrie - ben.

f *mf* *mf*

Recit. Evang.

7 Und es wurden zween Mör - der mit ihm ge - kreu - zigt, ei - ner zur

mf *dunkel*

10 Rech - ten und ei - ner zur Lin - ken. Je - sus a - ber sprach:

sanft

sanft

Jesus.

13 Va - ter, vergieb ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun.

sanft

p

19 Ev. Recit.

20 Und die vor - ü - ber gin - gen, lä - stertensein und spra - chen:

mf

Chor. Sehr lebhaft.

1 Pfui dich, pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel, wie fein zerbrichst du den Tempel und

2 Pfui dich, pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel, wie fein zerbrichst du den Tempel und

3 Pfui dich, pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel, wie fein zerbrichst du den Tempel und

f

Pfui dich, pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel, wie fein zerbrichst du den Tempel und

4 5 6 7

bauest ihn indrei Ta - gen, hilf dir, hilf dir nun sel - ber, hilf dir, hilf dir nun

bauest ihn indrei - en Ta - gen, hilf dir nun sel - ber, hilf dir, hilf dir nun

bauest ihn indrei - en Ta - gen, hilf dir, hilf dir nun sel - ber, hilf dir nun

bauest ihn indrei - en Ta - gen, hilf dir nun sel - ber, hilf dir nun

8 9 10 11

sel - ber, und steig herab, und steig herab, und steig her - ab, herab -

sel - ber, und steig herab, und steig herab, und steig her - ab, und

sel - ber, und steig her - ab, und steig her - ab, steig her -

sel - her, und steig her - ab, und steig herab, und steig her - ab, steig her -

12 13 14 15

— vom Kreuz, und steig her - ab, und steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz, und

steig herab, und steig her - ab, und steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her - ab, und steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz,

16 17 18 19

steig her - ab vom Kreuz, und stei - ge her - ab, steig her - ab vom Kreuz.

steig her - ab vom Kreuz, und stei - ge her - ab, steig her - ab vom Kreuz.

steig her - ab, und steig her - ab, steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz.

und steig her - ab, steig her - ab vom Kreuz.

Recit. Evang.

1 2 3 4

Desgleichen auch die Ho-henpriester spot-teten sein und spra-chen:

mf

Chor. Lebhaft.

1 2 *f* 3 4 *f sf*

Andern hat er ge-holfen, und kann ihm selber nicht

Andern hat er ge-holfen, und kann ihm selber nicht

Andern hat er ge-hol-fen, ge-holfen, und kann ihm sel-ber nicht

Andern hat er ge-hol-fen, ge-holfen, und kann ihm selber nicht

5 6 *f sf* 7 *ff* 8 9 *f sf*

helfen; ist er der König Is-raels, so steige er

helfen; ist er der König Is-raels, so

helfen; ist er der Kö-nig Is-raels, so steige er nun vom Kreuz,

helfen; ist er der König Is-raels, so steige er nun vom Kreuz,

10 11 12 13

nun her-ab, so wollen wir ihm glau-ben, wir ihm glau-

steige er nun her-ab, nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glau-

so steige er nun, so stei-ge er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glau-

so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glau-

+) Nach Befinden kann Nº 20. ausgelassen werden.

14 *sf* 15 *sf* 16 17

ben. Er hat Gott vertrau - et, der er - lö - se ihn nun, lüst't

ben. Er hat Gott vertrau - et, der er - lö - se ihn nun,

ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er - lö - se ihn nun,

ben. Er hat Gott vertrau - et.

18 19 *f* 20 *cresc.* 21 *sf*

es ihn. Denn er hat ge - sa - get: Ich, ich

lüst't es ihn. Denn er hat ge - sa - get: Ich, ich

lüst't es ihn. Denn er hat ge - sa - get: Ich, ich bin,

Denn er hat ge - sa - get: Ich,

22 23 24 25

bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn,

bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn, ich, ich

ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn, ich, ich

ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn, ich,

26 27 28 29 *sf* 30 *ff*

ich, ich bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn.

bin, ich, ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn.

bin, ich, ich bin, ich bin, ich bin Got - tes Sohn.

ich bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn.

Recit. Evang.

1 Und um die sechste Stun-de ward ei-ne Fin-sterniss ü-ber das ganze

2

3

p Sehr dunkel.

4 Land bis zu der neunten Stun-de, und um die neun-te Stunde

5

6

7

8 schrie Jesus laut und sprach:

9

10

Jesus.

11 *p* E - ly E - ly

12 *f* E - ly

13 *mf* la - ma

14 *espress.* la -

15 *p* ma a - sabtha -

16 *decr. pp* ni.

17 Das ist:

18 *p* Mein Gott, mein Gott,

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

20 *f* 21 22 *espress.* 23 *P*

mein Gott, wa - rum, warum hast du mich ver - las -

mf *p*

24 *pp* 25 26

sen? Et - li - che a - ber, da sie das hö - reten, sprachen sie:

pp *f*

Chor. Lebhaft.

1 *f* 2 3 4

Siehe, siehe, er rufet den E - li - as, er rufet den E - li - as, den E -

Siehe, siehe, er rufet den E - li - as, er rufet den E - li - as, den E -

Siehe, siehe, er rufet den Eli - as, den E -

Siehe, siehe, er rufet den E - li - as, er rufet den E -

5 *f* 6 7 8

li - as, er rufet den E - li - as, den E - li - as.

sf li - as, er rufet den E - li - as, den E - li - as, den E - li - as.

sf li - as, er rufet den E - li - as, den E - li - as, den E - li - as.

ff li - as, er rufet den E - li - as, den E - li - as.

Nº 22.

Recit. Evang.

1. Und bald lief ei-ner hin 2. und nahm einen Schwamm, und 3. fül-let ihn mit Es-sig, und

mf *p*

4. *poco rit.* steckt ihn auf ein Rohr und 5. *langsam* trän-ke ihn. 6. *lebhaft* Die an-dern a-ber sprachen:

mf *poco rit.* *langsam* *mf*

Chor. Lebhaft.

1. Halt, halt, 2. lässt se- 3. *f* hen, lässt 4. Halt, halt, lässt se- 5. hen, lässt

f *f* *f* *f*

Halt, halt, lässt se- hen, halt, halt, lässt se- hen, lässt

Halt, halt, lässt se- hen, halt, halt, lässt se- hen, lässt

Halt, halt, lässt se- hen, lässt

6. *f* se- hen, ob E- 7. *f* li- as kom- 8. *f* me und ihm hel- 9. *f* fe, ob E- 10. *f*

se- hen, ob E- li- as kom- me und ihm hel- fe, ob E-

se- hen, ob E- li- as kom- me und ihm hel- fe, ob E-

se- hen, ob E- li- as kom- me und ihm hel- fe, ob E-

se- hen, ob E- li- as kom- me und ihm hel- fe, ob E-

11 *>* 12 13 14

li - as kom - - me und ihm hel - - - fe.

li - as kom - - me und ihm hel - - - fe.

kom - - - me und ihm hel - - - fe.

li - as kom - - me und ihm hel - - - fe.

Evang. *langsam*

1 2 3 4

Da nun Je - sus den Es - sig genom - men hat - te, sprach er:

langsam

Jesus. Arioso. **Evang. rit. pp langsamer**

5 6 7 8 9

Es ist voll - bracht. Und neiget das Haupt und ver - schied.

Tempo ruhig. *p rit. pp*

lebhaft 10 11 12 13

Und sie he da, der Vor - hang im Tempel zer - riss von o - ben an

f

14 15 16 *mf* 17 *cresc.*

— bis un - ten aus, und die Er - de erbe - bete und die Felsen zer -

lang

18 *Tempo* 19 *breit* 20 21 *mf*

rissen, und die Gräber tha - tensich auf, und stunden auf viel

cresc.

22 *rit.* *langsam* 23 *pp* 24 25 *cresc.* *p*

Lei - her der Hei - li - gen, die da schlie - fen, und gingen aus den Gräbern nach

dolce *pp* *p*

26 *cresc.* *mf* 27 *f* 28 *ff*

sei - ner Auf - er - ste - hung, und kamen in die hei - li - ge Stadt und er - schienen

29 30 *f* 31 *mf* 32 *cresc.*

Vie - len. A - ber der Hauptmann, der da - bei stund, da er sa - he, was

mf

*) Die Orgel hat diese Accorde selbstverständlich nur auszuhalten.

33 *f* 34 *ff* 35

da geschah, pries er Gott und sprach:

36 Hauptmann. (Tenor.) 37 38 39

Wahr - lich, die - ser Mensch ist Got - tes Sohn ge - we - sen.

mf

attacca

Adagio. (Andante.) N^o 23. Schlusschor.

1 *f* 2 *p* 3 *p* 4 *p*

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du lit -

5 *p* 6 *decr.* 7 *pp* 8 *p dolce*

- test Noth, der du lit - test Noth, an dem Stamm des Kreu -

- test Noth, der du lit - test Noth, an dem Stamm des Kreu -

- test Noth, der du lit - test Noth, an dem Stamm des Kreu -

- test Noth, der du lit - test Noth, an dem Stamm des Kreu -

- test Noth, der du lit - test Noth, an dem Stamm des Kreu -

9 *cresc.* 10 *f* *espress.* 11 *p* *pp* *p* 12 *f*

zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für

zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für

zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bit - tern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für

zes, an dem Stamm des Kreuzes für uns den bittern Tod, an dem Stamm des Kreuzes für

13 *f* 14 *pp* *mf* 15 *f*

uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va - ter dort in

uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va - ter dort in

uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va - ter dort in

uns den bit - tern Tod, und herrschest mit dem Va - ter dort in

16 *ff* *mf* 17 *f* 18 *mf* *p*

E - wigkeit, und herrschest mit dem Va - ter dort in E - wigkeit, und herrschest

E - wigkeit, und herrschest mit dem Va - ter dort in E - wigkeit, und herrschest

E - wigkeit, und herrschest mit dem Va - ter dort in E - wigkeit, und herrschest

E - wigkeit, und herrschest mit dem Va - ter dort in E - wigkeit, und herrschest

19 *mf* *decresc.* 20 *p* 21 *p* 22 *pp*

mit dem Va - ter dort in E - wigkeit. Hilf uns armen Sündern,

mit dem Va - ter dort in E - wigkeit. Hilf uns armen Sündern, hilf uns armen

mit dem Va - ter dort in E - wigkeit. Hilf uns armen

mit dem Va - ter dort in E - wigkeit. Hilf uns armen

23 24 25 *pp espress.* 26 *cresc.* 27

p Melodie. hilf uns armen Sündern zu der Se

Sündern zu der Se - lig - keit, hilf uns armen Sündern zu der Se

Sündern zu der Se - ligkeit, hilf uns armen Sündern zu der Se

Sündern zu der Se - ligkeit, hilf uns armen Sündern zu der Se

28 *p* 29 *sf* 30 *mf* 31 *f* 32 *f*

ligkeit. Ky - ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei -

lig - keit. Ky - ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e -

lig - keit. Ky - ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri -

lig - keit. Ky - ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

33 34 *pp* 35 *sf* 36 *p* 37 *p*

son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

38 *sf* 39 *p* 40 *p* 41 *p* 42 *pp* 43

son, Ky - ri - e e - lei - son.

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

son, Ky - ri - e e - lei - son.

son. e - lei - son.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

